

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

**Theaterzettel. 1796-1939
1898-1899**

6.12.1898



Großherzogliches Hoftheater zu Karlsruhe.

Dienstag, den 6. Dezember 1898.

Abteilung C (Graue Abonnementskarten). 19. Abonnements-Vorstellung.

Aida.

Große Oper in vier Akten von Verdi.

Text von Antonio Ghislanzoni. Für die deutsche Bühne bearbeitet von Julius Schanz.

Musikalische Leitung: Albert Gortler. Scenische Leitung: Mathias Schön.

Personen:

Der König	Ferdinand Jäger.
Amneris, seine Tochter	Marie Lomschik.
Aida, äthiopische Sklavin	Pauline Mailhac.
Radames, Feldherr	Emil Gerhäuser.
Ramphis, Oberpriester	Hans Keller.
Amonasro, König von Aethiopien, Vater Aida's	*) Friedr. Krausemann.
Ein Bote	Frieda Meyer.
Eine Priesterin	
Priester, Priesterinnen, Minister, Hauptleute, Leibwachen, Krieger, Sklaven, gefangene Aethiopier, Volk.	

Die Handlung spielt in Theben und Memphis zur Zeit der Pharaonen.

Die Ballet-Arrangements sind von Paula Bayz und werden ausgeführt vom Balletcorps und den Balletschülerinnen.

*) Amonasro: Julius Kiefer, vom Stadttheater in Würzburg, als Gast.

Die große Pause findet nach dem dritten Akte statt.

Textbücher sind an der Vorverkaufsstelle sowie an der Tages- und Abendkasse zu haben.

Anfang: sieben Uhr. Ende: gegen zehn Uhr.

Kasse-Öffnung: halb 7 Uhr.

Der freie Eintritt ist für heute aufgehoben.

Krank: Aurelie Noë.

Mittel-Preise:

Balkon-Fremdenloge	I. Abt. 6 M. — P.	Sperrsitze	I. Abt. 4 M. — P.	4. Rang Mitte	I. Abt. 1 M. 20 P.
Parterre-Fremdenloge	II. " 5 M. — P.	Parterre-Logen	II. " 3 M. — P.	4. Rang Seite	II. " — M. 80 P.
Logen 1. Rang	I. " 4 M. — P.	2. Rang Seite	I. " 3 M. 50 P.	2. Rang Stehplatz	I. " — M. 80 P.
Balkon	II. " 3 M. 50 P.	3. Rang Mitte	II. " 3 M. — P.	3. Rang Seite Stehplatz	II. " — M. 60 P.
2. Rang Mitte	I. " 5 M. — P.	3. Rang Seite	I. " 2 M. 50 P.	4. Rang Mitte Stehplatz	— M. 60 P.
	II. " 4 M. — P.		II. " 2 M. — P.	4. Rang Seite Stehplatz	— M. 50 P.
	I. " 4 M. — P.		I. " 1 M. 50 P.		
	II. " 3 M. 50 P.		II. " 1 M. 20 P.		

Die Besucher des Hoftheaters werden dringend gebeten, sich pünktlich zu Beginn der Vorstellungen einzufinden, da man sich sonst, um unliebsame Störungen zu vermeiden, genöthigt sehen müßte, den Zutritt bis zur nächsten Pause zu verwehren.

Mittwoch, den 7. Dezember. Theater in Baden: 10. Abonnements-Vorstellung.

Zum ersten Male: Die Schmetterlingschlacht. Komödie in vier Akten von Hermann Sudermann.

Donnerstag, den 8. Dezember. Abteilung B (Gelbe Abonnementskarten). 19. Abonnements-Vorstellung.

Zum ersten Male wiederholt: Der Traum ein Leben. Dramatisches Märchen in vier Akten von Franz Grillparzer.

Bekanntmachung.

Das Abonnement auf den Theaterzettel des Großherzoglichen Hoftheaters im Jahre 1899 betr. Mit dem 1. Januar 1899 wird ein neues Jahres-Abonnement auf den Theaterzettel eröffnet, dessen Preis 3 Mark beträgt und auf welches die Zettelträger Einzeichnungslisten vorlegen werden. Karlsruhe, den 1. Dezember 1898.

General-Direktion des Großherzoglichen Hoftheaters.